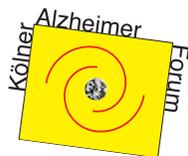


Auf einen Blick



Vorträge

Mittwoch, 26. Februar 2020, 18 Uhr
Neues zum Thema Demenz

Mittwoch, 29. April 2020, 18 Uhr
Wertschätzender Umgang

Mittwoch, 17. Juni 2020, 18 Uhr
**Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung**

Mittwoch, 12. August 2020, 18 Uhr
Mitmachen ist die beste Aktivierung

Mittwoch, 07. Oktober 2020, 18 Uhr
Ernährung bei Demenz

Beratung

Persönliches und kostenloses Beratungsgespräch für Betroffene und Angehörige.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin:
0221 7775-5522

Gefördert von



Dr. Erika Fritsch
Stiftung (Köln)

Kontakt

Kölner Alzheimer Forum
SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl



0221 7775-5522
alzheimer-forum@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de

KVB-Haltestellen

Linie 13 und 18: Slabystraße
Linie 18: Boltensternstraße
Buslinie 140: Seniorenzentrum Riehl

#KOMMPFLEGE
Ausbildung &
Karriere
in der
Pflege!

kommpflege.koeln
0221 7775-5444



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Gepflegt wohnen
- und mehr*



Kölner Alzheimer Forum

Programm 2020

Vorträge 2020

Die Vortragsreihe richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Alle Veranstaltungen finden im **Seniorentreff Riehl** (Boltensternstraße 16, 50735 Köln) statt. Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0221 7775-5522.

Mittwoch, 26. Februar 2020, 18 Uhr

Hans-Joachim Schirmer (Nervenarzt)

Neues zum Thema Demenz

Trotz intensiver Forschung ist der große Durchbruch auf dem Gebiet der Demenzerkrankung bis heute nicht gelungen. Wie ist der aktuelle Stand des Wissens? Welche Behandlungsmöglichkeiten stehen derzeit zur Verfügung? Was wird die Zukunft diesbezüglich bringen? Ist mit einem Durchbruch zu rechnen? Nervenarzt Hans-Joachim Schirmer spricht alle diese Aspekte an.

Mittwoch, 29. April 2020, 18 Uhr

Barbara Klee-Reiter (Beratung und Fortbildung zum Thema Demenz)

Wertschätzender Umgang

Der Umgang mit Menschen mit Demenz bedeutet für Angehörige eine große Herausforderung, denn bedingt durch die Erkrankung sind gewohnte Formen der Kommunikation und des Kontakts nicht mehr möglich. Es ist leicht gesagt (aber schwer getan), dass der nicht erkrankte

Angehörige, neue Wege der Kontaktaufnahme und der Kommunikation finden muss. Die Referentin Barbara Klee-Reiter wird an diesem Abend einige bewährte Methoden vorstellen, mit denen es möglich ist, neue Wege des Miteinanders zu gehen.

Mittwoch, 17. Juni 2020, 18 Uhr

Dagmar Boving (Anwältin)

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Themen „Rechtliche Vorsorge“ und „Patientenverfügung“ sind in der jüngeren Vergangenheit immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Mehr als 60 % der Deutschen haben keine entsprechenden Verfügungen verfasst und ein Großteil der existierenden Verfügungen dürfte nahezu unwirksam sein, weil sie nicht präzise genug formuliert sind und dadurch nicht den neuen Entwicklungen der Rechtsprechung genügen. Anwältin Dagmar Boving informiert darüber, wie Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen verfasst werden sollten, damit im Ernstfall eine konkrete Entscheidungsgrundlage vorliegt.

Mittwoch, 12. August 2020, 18 Uhr

Ulla Krumbach (Diplom-Sozialpädagogin)

Mitmachen ist die beste Aktivierung

Gebraucht zu werden und sich nützlich machen zu können ist ein menschliches

Grundbedürfnis. Das Selbstwertgefühl leitet sich daraus ab. Menschen mit Demenz jedoch erleben in ihrem Alltag oft das Gegenteil. Sie sehen sich ständig konfrontiert mit ihren Defiziten und Unzulänglichkeiten. Wie kann man den Betroffenen durch das Angebot der Teilnahme und des Mitmachens trotz der Einschränkungen durch die Demenz das Gefühl der Teilhabe geben? Diplom-Sozialpädagogin Ulla Krumbach gibt hierzu Hilfestellung und ganz praktische Tipps.

Mittwoch, 07. Oktober 2020, 18 Uhr

Vanessa Korpel (Diätassistentin und Ernährungsberaterin)

Ernährung bei Demenz

Der Verlust des Hungergefühls, veränderte Geschmackswahrnehmung und Schluckstörungen können die Nahrungsaufnahme bei Menschen mit Demenz beeinträchtigen. Viele Betroffene haben daneben durch dauernde Bewegung einen gesteigerten Energiebedarf, der durch die Nahrung gedeckt werden muss. Ansonsten drohen rascher Gewichtsverlust und Anfälligkeit für schwerwiegende Erkrankungen. Diätassistentin und Ernährungsberaterin Vanessa Korpel erklärt wie durch gesundes und genussvolles Essen ein Stück Lebensqualität erhalten werden kann und welche Lebensmittel das Gehirn positiv beeinflussen.